



Ganz plötzlich und unerwartet erhielten wir die fast unfassbare schmerzliche Nachricht, dass mein einziger herzensguter, hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Neffe und Kusine

Erwin Grossmann

Soldat im Reserve-Inf.-Regiment Nr. 103, 11. Komp. im noch nicht vollendeten 19. Lebensjahr am 3. Mai in Flandern sein junges Leben lassen musste und auf dem Ehrenfriedhof in Hoogledt-Ost seine letzte Ruhestätte gefunden hat.

Ottendorf-Okrilla, Dresden, Cunnersdorf, 18. Mai 1918.

In unsagbarem Schmerze

die schwerkgeprüfte Mutter
nebst allen Verwandten.

Hörest nicht der Mutter Klage, Ihre Senzer, ihr Gebet. Mit dem letzten Herzensschlage Ward Dein Lebenskeim verweht. Dort wo keine Träne fließet, In des Himmels sel'gen Höh'n Wo uns ewge Freude spriesset, Werden wir uus wiedersehn.



Für das herzliche Beileid bei dem so schweren Verluste, unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, des Soldaten

Ernst Paul Stölzer

sprechen wir hierdurch der trauernden Jugend zu Ottendorf unseren

herzlichsten Dank

aus.

Ottendorf-Okrilla, am 18. Mai 1919.

Familie Ernst Stölzer
nebst allen Angehörigen.

Nach langer schwerer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit verschied heute nachmittag 1/2 5 Uhr meine herzensgute, unermüdlige Gattin, unsere treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Luise Hermine Körner

geb. Knapp

im 50. Lebensjahre.

Ottendorf-Okrilla, am 16. Mai 1918.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies an

Robert Körner

im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Montag, den zweiten Pfingstfeiertag nachmittag 5 Uhr.

Hunde an die Front!

Bei den ungeheuren Kämpfen an der Westfront haben die Hunde durch stärkstes Trommelfeuer die Meldungen aus vorderster Linie in die rückwärtige Stellung gebracht. Hunderten unserer Soldaten ist durch Abnahme des Meldeganges durch die Meldehunde das Leben erhalten worden. Militärisch wichtige Meldungen sind durch die Hunde rechtzeitig an richtige Stelle gelangt.

Obwohl der Nutzen der Meldehunde im ganzen Lande bekannt ist, gibt es noch immer Besitzer von kriegsbrauchbaren Hunden, welche sich nicht entschließen können, ihr Tier der Armee und dem Vaterlande zu leihen!

Es eignen sich der deutsche Schäferhund, Dobermann, Airedale-Terrier und Kottweiler, auch Kreuzungen aus diesen Rassen, die schnell, gesund, mindestens ein Jahr alt und von über 50 cm Schulterhöhe sind, ferner Leonberger, Neufundländer, Bernhardiner und Doggen. Die Hunde werden von Fachressuren in Hundeschulen ausgebildet und im Erlebnisfalle nach dem Kriege an ihre Besitzer zurückgegeben. Sie erhalten die denkbar sorgsamste Pflege. Sie müssen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

An alle Besitzer der vorgenannten Hunderasse ergeht daher nochmals die dringende Bitte: Stellt Eure Hunde in den Dienst des Vaterlandes!

Die Anmeldung für die Kriegs-Hunde-Schule und Meldehund-Schulen sind zu richten an die Inspektion der Nachrichtentruppen, Berlin W, Kurfürstendamm 152, Abteilung Meldehunde.

Kohlen - Dorf - Presssteine

markenfrei

Größe 20x8x7 cm, Gewicht ca 2 Pfund, Preis 13 Pfg. treffen Mitte nächster Woche ein. Vorbestellungen werden noch angenommen. Alleinverkauf für Ottendorf-Okrilla und Umgebung durch

Arthur Katschmann
Bahnhof Cunnersdorf.

Rechnungen

mit und ohne Firmeneindruck empfiehlt
Buchdruckerei K. Rühle.



Achtung! Radfahrer!
Verschiedene erprobte
Fahrrad-Ersatz-Bereifungen

liefert der Vertreter des Fahrrad-Hauses „Frisch Kul“
Emmerich Zlatnik, Ottendorf-Okrilla, Auenstrasse 30

Einige
Arbeiterinnen

werden sofort gesucht.
Zu erfragen in d. Geschäftsstelle d. Blattes.

Theater im Hirsch
Ottendorf-Okrilla.

Am 1. Pfingstfeiertag abends
8 Uhr

Der Kampf mit dem Drachen.
Nachm. 3 Uhr

Hänsel u. Gretel
2. Pfingstfeiertag abends 8 Uhr

Doktor Faust.
Nachm. 3 Uhr

Der verlorene Sohn.

Um zahlreichen Besuch bittet
Wilibald Gierhold, Theaterbesitzer.

Tomaten

in verschiedenen schönen großfruchtigen
Sorten

Stück 25 Pfg.
empfehlen

Geb. Bley, Cunnersdorf.

Auch werden dafelbst einige Arbeiterinnen
angenommen.

Die Kleiderverwertungsstelle Dresden

An der Kreuzkirche 8

allein zum Ankauf aller getragenen Kleidungsstücke berechtigt — ersucht dringend um Abgabe aller entbehrlichen Kleider, Schuhe und Wäsche für die notleidende Bevölkerung und entlassenen Krieger.

Ankaufspreise:

Damenhemden, fast neu oder guterhalten, weiß	3 — bis 8 — M
Damenhemden, fast neu oder guterhalten, farbig oder Trikot usw.	2.50 bis 6. — M
Damenbeinkleider, fast neu oder guterhalten, weiß	3. — bis 7. — M
Damenbeinkleider, fast neu oder guterhalten, farbig oder Trikot usw.	2. — bis 6. — M
Damenachthemden, fast neu oder guterhalten	3. — bis 8. — M
Damenachthemden, fast neu oder guterhalten	3. — bis 6. — M
Strickunterjacken, (ohne Ärmel)	2. — bis 4. — M
Unter Röcke, farbig oder weiß	3. — bis 6. — M
Unter Röcke mit Stickerei, weiß	5. — bis 10. — M
Männerhemden, fast neu oder guterhalten, weiß oder farbig	4. — bis 7. — M
Männerhemden, fast neu oder guterhalten, Trikot usw.	3. — bis 5. — M
Männerunterhosen, fast neu oder guterhalten, weiß oder farbig	2. — bis 5. — M
Männerunterhosen, fast neu oder guterhalten, Trikot usw.	2. — bis 5. — M
Setztücher, fast neu oder guterhalten, weiß oder farbig	6. — bis 12. — M
Einschlagtücher, fast neu oder guterhalten	4. — bis 8. — M
Handtücher, fast neu oder guterhalten	1. — bis 2. — M
Haupthissen, fast neu oder guterhalten, weiß	3. — bis 6. — M
Haupthissen, fast neu oder guterhalten, farbig	2. — bis 5. — M
Setztücher, fast neu oder guterhalten, weiß oder farbig	6. — bis 12. — M

Auch in schlechtem Zustande befindliche Kleidungs- und Wäschestücke finden noch Verwendung und werden entsprechend bezahlt.
Nächste Annahmestellen im Gemeindeamt zu Ottendorf-Moritzdorf, Lausa, Klotzsche und Langebrück.